



Michael Treixler

Die Bedeutung der Führungskraft im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements - Gesund(es) führen

„Nur wer selbst stark ist, kann anderen helfen!“

In ca. 40% aller deutschen Unternehmen helfen Führungskräfte das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) zu systematisieren. Führungskräfte sind dabei innerhalb eines systematischen BGM gleich in mehrfacher Hinsicht gefordert. Sie sind verantwortlich für das Betriebsklima in ihrem unmittelbaren Zuständigkeitsbereich, sind Multiplikatoren und Wegbereiter für gesundes Verhalten, sollten als aktive / passive Ansprechpartner für die Gesundheitsbelange ihrer Mitarbeiter fungieren und um ihrer Vorbildfunktion gerecht werden zu können, einen persönlich tragbaren und alltagstauglichen Weg zum Gesundheitsmanagement als Selbstmanagement haben.

Vor diesem Hintergrund werden in diesem Vortrag 3 Themenbereiche für Führungskräfte vorgestellt, die gleichermaßen wichtig sind, um eine aktive Rolle im betrieblichen Gesundheitsmanagement spielen zu können:

- persönlichen Gesundheitskompetenz
- führungsrelevantes Verhalten im Hinblick auf die Mitarbeitergesundheit
- Bedeutung der Nachhaltigkeit und des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Ausgehend von SKOLAMED Untersuchungen zum Gesundheitszustand von Führungskräften werden ergänzend Gesundheitsdaten aus verschiedenen SKOLAMED Studien vorgestellt, die das Verhaltensveränderungspotential von Führungskräften unterschiedlicher Ebenen darstellen.

Michael Treixler

Jahrgang 1953, Lehramtsstudium in Dortmund, Studium der Sportwissenschaften an der Deutschen Sporthochschule Köln (DSHS), Schuldienst (Englisch und Sport), wissenschaftlicher Mitarbeiter an der DSHS Köln (Prof. Hollmann) und Uni Paderborn (Prof. Liesen), Betreuer der Deutschen Skilanglaufnationalmannschaft, geschäftsführender Gesellschafter von SKOLAMED

Michael Treixler
SKOLAMED GmbH, Petersberg 1, 53639 Königswinter
Tel.: 02223/2983-0, Email: treixler@skolamed.de